

Das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege ist bei allen Planungs-, Anzeige-, Zustimmungs- sowie Erlaubnisverfahren nach Art. 6 DSchG und bei allen baurechtlichen Genehmigungsverfahren, von denen Baudenkmäler/Ensembles unmittelbar oder in ihrem Nähebereich betroffen sind, zu beteiligen.

### **Bodendenkmalpflegerische Belange:**

Im Bereich der Flächennutzungsplanänderung liegen nach unserem gegenwärtigen Kenntnisstand folgende Bodendenkmäler:

**D-1-8332-0008** „Körpergräber des frühen Mittelalters sowie Hofwüstung des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit.“  
FlstNr. 1479; 1625; 1626; 1627; 1631 [Gmkg. Oberammergau]

**D-1-8332-0059** „Körpergräber des frühen Mittelalters.“  
FlstNr. 1582; 1585; 1586; 1587; 1588; 1589; 1590; 1591; 1592; 1593; 1594  
[Gmkg. Oberammergau]

**D-1-8432-0029** „Opferplatz der späten Latènezeit und der frühen römischen Kaiserzeit ("Döttenbichl").“  
FlstNr. 2714/3; 3041 [Gmkg. Oberammergau]

**D-1-8432-0041** „Siedlung der späten Latènezeit und der frühen römischen Kaiserzeit ("Rainenbichl").“  
FlstNr. 429; 596; 597; 597/1; 597/3; 597/6; 599; 599/5; 599/7; 599/11;  
599/24; 599/28; 599/34; 599/47; 599/61; 599/63; 599/64; 599/65 [Gmkg.  
Oberammergau]

**D-1-8432-0044** „Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Pfarrkirche St. Peter und Paul von Oberammergau und ihrer Vorgängerbauten.“  
FlstNr. 374 [Gmkg. Oberammergau]

**D-1-8432-0046** „Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kapelle St. Gregor in Oberammergau.“  
FlstNr. 970; 2955 [Gmkg. Oberammergau]

Diese Denkmäler sind gem. Art. 1 BayDSchG in ihrem derzeitigen Zustand vor Ort zu erhalten. Der ungestörte Erhalt dieser Denkmäler vor Ort besitzt aus Sicht des Bayerischen Landesamts für Denkmalpflege Priorität. Weitere Planungsschritte